

## Beschreibung des Gesamtmoduls

|  |  |
|--|--|
| <b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>              | <b>Soziale Landwirtschaft (Wahlfach)</b>   |
| <b>Studienjahr:</b>                              | 3  |
| <b>Semester:</b>                                 | 1  |
| <b>Prüfungskodex:</b>                            | 51070 (Bachelor in Sozialarbeit)<br>64160 (Bachelor in Sozialpädagogik)  |
| <b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b> | SPS/08   |
| <b>Studiengang:</b>                              | Bachelor in Sozialarbeit<br>Bachelor in Sozialpädagogik  |
| <b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>             | Prof. Dr. Susanne Elsen  |
| <b>Modul:</b>                                    | Nein   |
| <b>Dozenten der restlichen Module:</b>           | /  |
| <b>Kreditpunkte:</b>                             | 4 ECTS (Bachelor in Sozialarbeit)<br>3 ECTS (Bachelor in Sozialpädagogik)  |
| <b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden:</b>           | 30   |
| <b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>               | 12   |
| <b>Sprechzeiten:</b>                             | auf Anfrage vor oder nach der Vorlesung  |
| <b>Anwesenheitspflicht:</b>                      | laut Regelung  |
| <b>Unterrichtssprache:</b>                       | Deutsch  |
| <b>Propädeutische Fächer:</b>                    | keine  |
| <b>Kursbeschreibung:</b>                         | Unter Sozialer Landwirtschaft ( <i>Green Care</i> ) versteht man alle gesundheitsvorsorgenden oder gesundheitsfördernden Interventionen sowie soziale Maßnahmen mit Hilfe von Tieren, Pflanzen, und Natur welche das Ziel haben, das soziale, körperliche, geistige oder psychische Wohlergehen eines Menschen zu verbessern sowie Lernmöglichkeiten und Optionen sinnvoller und leistbarer Beschäftigung für bestimmte Zielgruppen zu eröffnen. |
| <b>Spezifische Bildungsziele:</b>                | Die Studierenden verstehen das neue Handlungs- und Forschungsfeld Soziale Landwirtschaft in seinem gesellschaftspolitischen Kontext.<br>Sie sind in der Lage die Rolle und Aufgaben der sozialen Professionen in diesem Feld zu verstehen und Konzepte zu entwickeln.  |
| <b>Auflistung der behandelten Themen:</b>        | Gesetzlicher Rahmen in Italien und Südtirol<br>Handlungsfelder in Italien und Europa<br>Historische und aktuelle Entwicklungen<br>Besondere Potenziale der Sozialen Landwirtschaft<br>Soziale Landwirtschaft als Soziale Innovation<br>Organisationsformen und Zielgruppen der Sozialen Landwirtschaft<br>Praxisbeispiele  |
| <b>Unterrichtsform:</b>                          | Vorlesung, Seminars und Übung  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Prüfungsform:</b>  | Projektentwicklung, schriftliche und mündliche Präsentation  |
| <b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b> | Aktive Mitarbeit und Prüfung   |
|   |  |
| <b>Pflichtliteratur:</b>  | Andres, D.: Soziale Landwirtschaft im Kontext Sozialer Arbeit<br>Limbrunner, A./Elsen, T.: Boden unter den Füßen |
| <b>Weiterführende Literatur:</b>                                  | Material in OLE  |